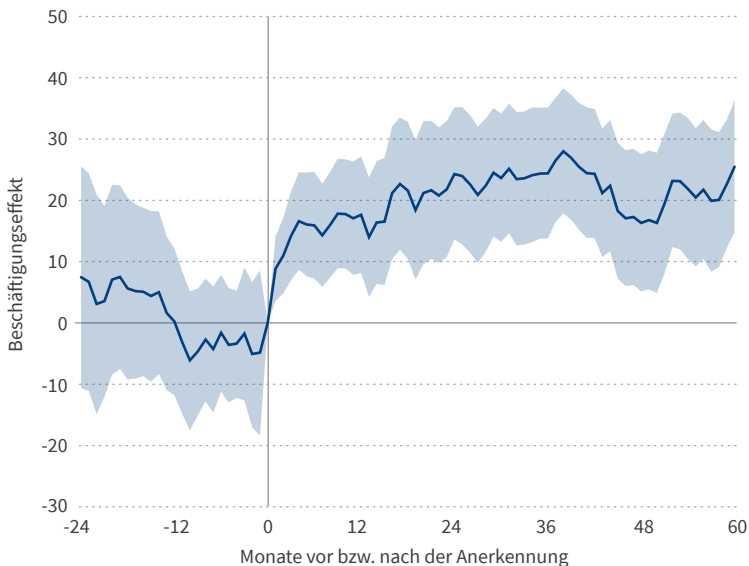


Auswirkungen der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse auf die Beschäftigungswahrscheinlichkeit von Migrantinnen und Migranten

Durchschnittlicher Beschäftigungseffekt zwischen zwei Jahren vor und fünf Jahren nach der Anerkennung, in Prozentpunkten



Anmerkungen: Die Abbildung zeigt die Differenz der Beschäftigungswahrscheinlichkeit in Prozentpunkten im Vergleich zum Zeitpunkt der Anerkennung beruflicher Abschlüsse (vertikale Achse am Nullpunkt) und im Vergleich zu Personen in der Kontrollgruppe, die nie eine Anerkennung beantragt haben oder deren Abschlüsse noch nicht anerkannt wurden (horizontale Achse am Nullpunkt). Die blaue Linie gibt die durchschnittliche Differenz an und die Farbfläche das 95-Prozent-Konfidenzintervall der Schätzung. In den Schätzungen wurden als Kontrollvariablen das Alter und Deutschkenntnisse sowie Dummy-Variablen für Individuen, Zeit, Monate seit Migration und die Periode des Anerkennungsverfahrens verwendet. Die Zahl der Beobachtungen beläuft sich auf 136.306, die Zahl der beobachteten Individuen auf 1.218.

Lesebeispiel: Zwölf Monate nach der Anerkennung des ausländischen Berufsabschlusses liegt die Beschäftigungswahrscheinlichkeit einer Person mit anerkanntem Abschluss um 17 Prozentpunkte höher als zum Zeitpunkt der Anerkennung und im Vergleich zu Personen ohne eine Anerkennung.

Quelle: Eigene Berechnungen auf Grundlage der mit den IEB verknüpften IAB-SOEP-Migrationsstichprobe, vgl. Brücker et al. (2020). © IAB